

## **EINLADUNG**

Das Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit lädt herzlich zu einer Buchpräsentation ein:

**Sonnabend, 10. September 2016, 13 Uhr**

**„Wim Stevens in Berlin. Ein niederländischer Zwangsarbeiter führte Tagebuch“**

Das Tagebuch, das Wim Stevens in Deutschland führte, wurde von seinem Freund Henk van Uitert gerettet. Jetzt 70 Jahre nach seinem Tod wird es veröffentlicht.

Begrüßung: *Thomas Irmer*, Vorsitzender des Fördervereins für ein Dok.-Zentrum für NS-Zwangsarbeit

Einführung: *Diedericke Oudesluijs*, Übersetzerin

*Bart und Everts van Uitert* berichten über die Rettung des Tagebuchs von Wim Stevens durch ihren Vater Henk van Uitert, den Freund von Wim Stevens.

Der lange Weg des des Tagebuch-Manuskripts: *Irmtraud Carl* und *Hanna Mauer*

Lesung aus dem Tagebuch

**Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit**

Britzer Str. 5 | 12439 Berlin | geöffnet Di-So, 10-18 Uhr | [www.dz-ns-zwangsarbeit.de](http://www.dz-ns-zwangsarbeit.de)

**S-Bhf. Schöneweide, dann 10 min. Fußweg**

**oder Bus 160/165 (Haltestelle „Doku-zentrum NS-Zwangsarbeit“)**